

Produktinformation

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 9: **Wohnungsbau = Construction d'habitation = Dwelling construction**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

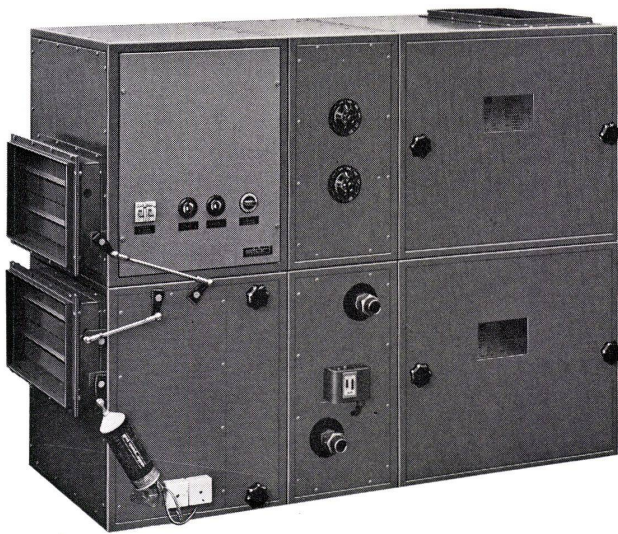
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Orion

NORM Schwimmbad

Lüftungsgeräte

SERIE MF/FS



automatische Regulierung für Frischluftzufuhr, Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Hallenbad.



ORION WERKE AG ZÜRICH
 Hardturmstr. 185 8037 Zürich
 Tel. 01 / 42 16 00 Telex 54889

Produktinformation

Doppelwandige Stahltüren

Die neue 40 mm starke Stahltüre Norm® hat ein doppelwandiges Türblatt aus elektrolytisch verzinktem vierseitig gefälztem Stahlblech mit dazwischenliegender, feuchtigkeitsbeständiger Isolierfüllung. Sie wirkt deshalb schalldämmend und hat auch keinen metallischen Klang. Die Türe kann auf Wunsch mit Glaseinsatz, Ventilationsgittern oder weiteren technischen Installationen ausgerüstet werden. Sie wird mit verschiedenen Rahmenarten geliefert und eignet sich besonders für Abschlußorgane bei Hauseingängen, aber auch für Türen in Industriebauten oder Bauten der öffentlichen Hand wie Reservoirs, Trafostationen, Umweltschutzanlagen usw.
 Metallbau AG, 8047 Zürich

Vogelabstoßende Farben

Die neuentwickelte vogelabstoßende Farbe ist ungiftig, bleibt weich und eignet sich deshalb für den Anstrich von Bürohochhäusern, Wohnblocks, Hotels, Schulen usw. Sie wird in verschiedenen Farben einschließlich Silberfarben angeboten und mit dem Pinsel verarbeitet.
 Fishery Research and Development Corporation Ltd., 1200 Genf

Ein neuer Helfer

Letzten Herbst wurde der Luzerner Presse der zum Patent angemeldete Ewig-Installationswaschtisch vorgestellt. Das Interesse der Fachleute war sehr groß. Erfreulich ist die Tatsache, daß im Januar 1972 ein Exklusivvertrag mit dem schweizerischen Großhandelsverband der sanitären Branche abgeschlossen werden konnte. Bereits war es auch möglich, das deutsche Patent mit einem sechsjährigen Gebrauchsmusterschutz anzumelden. Das Schweizer Patent wurde dieser Tage erteilt; interessiert meldeten sich aus allen angrenzenden Ländern die Baufachleute, wobei sogar Griechenland erwähnt werden darf.
 Bei der Erfindung handelt es sich um ein absolut neues Verfahren in

der Montage von Badezimmereinrichtungen für unsern Standard. Nach vielen Versuchen gelang es, die komplette Badezimmerinstallation in einem formschönen Waschtisch einzubauen, der nur durch zwei Kupplungshahnen verbunden wird, das heißt, für ein normales Badezimmer ist die Kalt- und Warmwasserzuleitung nur noch je einmal hinzuzuführen. Denn die Badebatterie samt Duschenumstellung, Waschtischbatterie und WC-Hahnen-Anschluß ist bereits am Waschtisch montiert.

Die Verkürzung der Roh- und Fertigmontage dank eingebauter Installation und eingebauten Armaturen wird beim heutigen Mangel an qualifizierten Fachkräften von allen Installateuren sehr geschätzt.

Wesentliche Vereinfachungen ergeben sich auch für Maurer und Plattenleger, selbstverständlich aber auch schon in der Planung beim Architekten.

Einfach und zeitsparend kann somit mit geringem Aufwand ein schönes Badezimmer in kürzester Zeit erstellt werden, auf Wunsch auch mit Doppelwaschtisch, der auch nur zwei Wasseranschlüsse benötigt.

Es war ein weiter Weg von den ersten Tests in der engen Garage dazumal in Kriens bis zum heutigen Fabrikationsbetrieb. Viele technische Abklärungen waren nötig, Prüfungen durch die technische Kommission des Großhandelsverbandes und durch die Prüfstelle des Wasserwerkes der Stadt Zürich die sogenannte Installationskontrolle. Doch nun ist es so weit, daß sich der selbst aufgebaute Betrieb zeigen darf.

Aus der einstigen Schmiede entstanden helle, freundliche Räume für die Herstellung der Ewig-Installationswaschtische. Die Gebäulichkeiten gliedern sich in eine Lagerhalle, einen Büroraum sowie einen praktisch eingerichteten Werkstattraum, in dem nun heute eifrig gelötet, montiert und wie vorgeschrieben jeder Waschtisch auf 10 atü geprüft wird. Die Ewig-Waschtische werden von hier an alle schweizerischen Großhändler der sanitären Branche verteilt, von wo sie dann über den Installateur auf die Baustellen gelangen. Die Wahl der Waschtische ist sehr groß, das heißt, die Waschtischfläche ist immer in Weiß gehalten, wobei die eingebauten Stahlbecken in zehn Farben erhältlich sind; erwähnenswert ist die Formschönheit der Becken, sicher aber auch der ganze Waschtisch.

Walter Etter, Installations- und Waschtischbau, Luzern.



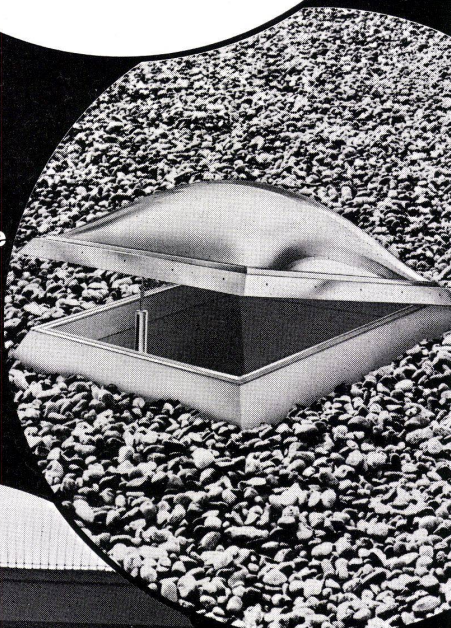
**Everlite-
Lichtpaneele
und Lichtkuppeln
lassen das Licht
durch - und die
Wärme
draussen**

Einbaufertig

**Problemlose
Montage**

**10 verschiedene
Typen**

**10 Jahre
Garantie**



**Gute Licht-
durchlässigkeit**

**Beste
Wärmeisolation**

**Große freie
Spannweiten**

**Für Oblichter und
 Fassaden**

**Everlite AG
4657 Dulliken
Tel. 062 22 26 66**

Bikutop, das Bitumen- Kunststoffdach

Im schweizerischen Flachdachbau sind die letzten 10 Jahre von intensiven Bemühungen um technische Erneuerung geprägt. Auf der einen Seite wurde das klassische, bituminöse Dach aus drei Lagen Dachpappe durch Einsatz hochwertiger Dichtungsbahnen auf einen technischen Standard gebracht, der im internationalen Vergleich durchaus eine Spitzenposition beanspruchen darf. Gleichzeitig hat es an Versuchen nicht gefehlt, Kunststofffolien auf Basis von PVC, Butyl oder Hypalon einen Platz am Markt zu sichern, wobei die Hersteller dieser Produkte vor allem darauf hinweisen konnten, daß dank den besonderen physikalischen Eigenschaften des Kunststoffes die Verlegung einer einzigen Lage Kunststoffolie den technischen Erfordernissen durchaus genüge. Trotzdem haben sich die Kunststoffolien auf dem Flachdach bisher nicht eindeutig durchgesetzt. Die Gründe dafür mögen im höheren Preis, vor allem aber in der Verarbeitungstechnik liegen, die besondere Sorgfalt und den Einsatz von Spezialarbeitern erfordert.

Kürzlich ist es einem schweizerischen Dachpappenfabrikanten gelungen, auf Grund langjähriger Entwicklungsarbeiten eine Dachbahn herzustellen, die eine ausgewogene Kombination der vorzüglichen Eigenschaften des Kunststoffes mit den bewährten Merkmalen der bituminösen Dachpappe darstellt. Unter dem Namen Bikutop bringt die Verbia AG, Olten, nunmehr ein zweilagiges Dachsystem mit einer neuen Dachbahn auf den Markt, das in seinem Aufbau allen Bedürfnissen der Bauherren, Architekten und Flachdachfirmen gerecht wird.

Vom Kunststoff übernimmt die Bikutop-Dachbahn die hohe Elastizität und Flexibilität der Dichtungsmasse sowie die ausgezeichnete Kälte- und Wärmebeständigkeit. Ausgedehnte Ermüdungsprüfungen haben ergeben, daß das neue Material nicht weniger als 6500 Zyklen Dehnung und Stauchung aushält, bis sich die ersten Anzeichen eines Bruches abzeichnen. Das sind Werte, die mehr als zehnmal höher liegen, als sie bisher für bituminöse Abdichtungsbahnen bekannt waren. Der Test der Kältebeständigkeit nach DIN 52123 wird bei -40°C anstandslos bestanden, bei gleichzeitiger dauernder Wärmefestigkeit bis zu $+130^{\circ}\text{C}$. Dieser überaus weite Temperaturbereich ist optimal auf die extremen Temperatureinwirkungen unseres Landes abgestimmt.

Der hohe Anteil von Bitumen in der neuen Dachbahn gewährleistet einfachste Verarbeitung nach den bekannten Arbeitsmethoden, wie sie für Dachpappen gelten.

Die Bikutop-Dachbahn wird zweilagig, das heißt im Verbund mit einer besonders reißfesten bituminösen Dichtungsbahn, eingesetzt. Die zweilagige Ausführung wurde gewählt, weil sie gegenüber den einlagigen Kunststoffdächern den beruhigenden Vorteil doppelter Sicherheit bietet, entsteht doch eine fast 6 mm starke Dachhaut und werden zudem allfällige Nachlässigkeiten bei der Verschweißung oder Verklebung der Dachbahnen mit Sicherheit eliminiert.

Der Fortschritt gegenüber den bewährten dreilagigen Flachdächern aus Dachpappen sieht die Verbia AG neben den überzeugenden Qualitätsverbesserungen durch den Kunststoffanteil in einer bedeutenden Vereinfachung der Verlegung. Einerseits wird das Bikutop-Bitumen-Kunststoffdach nach den herkömmlichen Methoden mittels Gasbrenners verschweißt oder mit dem üblichen Heißbitumen verklebt. Dies setzt jede ausgewiesene Flachdachfirma ohne weiteres instand, die neue Dachbahn nach den bisherigen Arbeitsmethoden zu verlegen. Andererseits reduziert das Bikutop-Dachsystem die Anzahl der Arbeitsgänge, fällt doch gegenüber dem dreilagigen bituminösen-plastischen Dach eine Lage Dachpappe, der Klebeanstrich und der Bitumen-Heißüberstrich weg. Zudem kann bei der Schutzschicht auf das bisher übliche Sandbett verzichtet werden, da die hohe Widerstandsfähigkeit von Bikutop ein allfälliges Durchtreten der Kiesschüttung ausschließt. Das Einsparen von Arbeitszeit ist beim heutigen Arbeitsmarkt für Verleger von ausschlaggebender Bedeutung. Dem Bauherrn kommt diese Einsparung der hohen Lohnkosten durch den mäßigen Preis des neuen Dachsystems zugute. Obwohl die Materialkosten durch den hohen Kunststoffanteil beim Bikutop-Dach höher liegen als jene für dreilagige Dachpappe, wird der Preis der fertig verlegten Dachhaut eher unter den bisherigen Ansätzen liegen.

Das ausgereifte Bikutop-System ist für alle Flachdachaufbauten geeignet. Als thermische Isolierung können ebensogut Korkplatten wie die preisgünstigen Schaumstoffplatten eingesetzt werden. Für die Anschlussarbeiten auf Blech, Beton oder Holz ergeben sich keinerlei Probleme, da Bikutop wie Dachpappe verarbeitet wird. Alles in allem stellt das neue Bitumen-Kunststoffdach ein ausgereiftes, in der Praxis bereits erprobtes und modernes Flachdachsystem dar, hinter dem die fünfzigjährige Erfahrung eines schweizerischen Dachpappenfabrikanten steht. Das neue Dachsystem dürfte deshalb rasch eine breite Anwendung finden. Verbia, 4600 Olten.

Thermisch und schalldämpfender Bodenbelag

Novilon ist ein neuer Bodenbelag, der aus einer bedruckten, bei verschiedenen Ausführungen auch entsprechend dem Muster leicht profilierten, elastischen Federschicht mit darüberliegender Laufschiene aus reinem, glasklarem PVC besteht. Die darunterliegende Trägerschicht besteht aus dimensionsstabilem Aquanon. Diese Kombination ergibt nicht nur schöne und pflegeleichte, sondern auch fußwarme und schalldämmende Fußbodenbeläge für Küchen, Badezimmer, Korridore, Kinderzimmer usw. Die Trittschallverbesserung beträgt nach DIN 18 dB. Die Verlegung verlangt einen ebenen, harten und trockenen Unterlagsboden. In nicht unterkellerten Räumen wird ein alkali- und wasserfester Kleber vorgeschrieben. Die Reinigung erfolgt mit den üblichen Haushaltswaschmitteln.

Giubiasco-Industrie-AG,
6512 Giubiasco